

PREMIERE



THEATER LAETITIA AB 04.03.
JAHRE SPÄTER, GLEICHE ZEIT
 Eine turbulente Beziehungskomödie von Bernard Slade. Salzburger Erstaufführung.

Der kanadische Dramatiker und Schauspieler Bernard Slade landete mit der Komödie „Nächstes Jahr, gleiche Zeit“ weltweit einen echten Theaterhit. Im Jahre 1976 feiern Doris und George dann so etwas wie ihre „Silberhochzeit“, also das 25-jährige Jubiläum ihrer Affäre. Und genau da beginnt das Stück „Jahre später, gleiche Zeit“ das uns die nächsten 20 Jahre dieser wunderbaren Beziehung miterleben lässt.

Sie treffen sich immer noch einmal im Jahr im gleichen Hotel, doch an den beiden ist die Zeit nicht spurlos vorübergegangen, beinahe eheliche Unsitten und Vertrautheiten haben sich eingeschlichen. Mit geschliffenen Dialogen, subtilen Witz und viel Komik geht das prickelnde Abenteuer weiter. Da spielen diesmal Hörapparate, Abhörwanzen, Babies, Freundinnen, Kinder und Enkel eine Rolle und das Publikum erlebt die berührende Weiterentwicklung von Doris und George.

Werden die beiden am Ende doch noch...?

PREMIERE



THEATER TRANSIT AB 10.03.
ZWISCHENDURCHATMEN
 Ein zwischenmenschliches Panorama. Uraufführung.

Frau M. ist eine Mutter und verinnerlicht in dieser Rolle Aspekte der Liebe, bedingungslos und mit der Gabe der Geduld beseelt, die auch Leiden möglich macht. In ihrer Liebe auch Erfolg zu haben, ist ihre große Pflicht, die wie eine Last auf ihren Schultern liegt. Leise, aber magisch anziehend wirken ihre unterdrückten Sehnsüchte nach Leidenschaft, Halt und Freiheit.

Ihr Sohn ist heimgekehrt und hat einen Krieg erlebt. Er spricht nicht mehr. So sieht er sich als Erwachsener zurückgeworfen an die Mutterbrust, schutzbedürftig und verletzt wie ein Kind wieder am Start. Er wollte Held sein. Aber das Ereignis war stärker. Beschämung und Selbstverleugnung wirken wie ein Loch im Magen, das nur von der Mutter gestillt werden kann. Sein Optimismus ist zerstört, der Lächerlichkeit preisgegeben. Sein Lachen ist das eines verletzten Schalkes, der peinlichste Witz seiner selbst.

Der nicht anwesende und verschwiegene Vater hätte einiges zu

AM SPIELPLAN



E. JÄGER & A. KÖCHL ab 11.03.
GUT GEGEN NORDWIND
 Schauspiel nach dem Bestseller von Daniel Glattauer.

Bei Leo Leike landen irrtümlich E-Mails einer ihm unbekanntem Emmi Rother. Aus Höflichkeit antwortet er. Und weil sich Emmi von ihm angezogen fühlt, schreibt sie zurück. Bald scheint es nur noch eine Frage der Zeit zu sein, wann es zum ersten persönlichen Treffen kommt ...

„Brillant ... Das muss man einfach gesehen haben ... Urkomisch ... zum Mitweinen“ DrehPunktKultur

„Jäger und Köchl begeistern ... eine bezaubernde Liebesgeschichte“ Salzburger Nachrichten

„... eine faszinierende Bühnenadaption.“ Der Standard

„... heftig beklatschte Uraufführung ... Ein Theaterabend, der uns Sehnsüchte und Ängste schwarz auf weiß vorführt. Schön!“ Österreich

MIT Anita Köchl und Edi Jäger REGIE Anatoli Gluchov

AM SPIELPLAN



E. JÄGER & A. KÖCHL AB 20.03.
LORIOT MEISTERWERKE
 Warum Frauen und Männer nicht zusammenpassen.

Nackte Wahrheiten über SIE, IHN und ES. Über Frauen, Männer und harte Eier, Verführungskünste und Paarungsschwierigkeiten, miteinander aneinander vorbereiten und Sex am Arbeitsplatz. Wer ist schuldig?? Ist ER es? Ist SIE es? Oder ES es? Der ganze liebe Wahnsinn rund um den Beziehungs-Alltag! Viel Beziehung, viel Alltag, wenig Sex!

„Österreichs genialste Slapstick Comedians in einer furiosen Loriot-Interpretation.“ Humor AG

„Jäger & Köchl begeben sich nicht in die Kopierfalle, sondern schaffen es, eigenständig mit dem Material des Meisters zu brillieren.“ Der Standard

„... 120 Minuten Unterhaltung“ DrehPunktKultur

„Lachfutter“ SVZ

MIT Anita Köchl und Edi Jäger

AM SPIELPLAN



PETER BLAIKNER AB 23.03.
ABENDS IN DER FIRMA
 Die neue Komödie von Peter Blaikner.

Herr Direktor Fröstl, der in die Jahre gekommene Juniorchef und Elfriede Eisenbrenner, Putzfrau in dessen Firma, treffen zufällig eines Abends im Firmengebäude zusammen und sind gezwungen, Zeit miteinander und Sex am Arbeitsplatz. Im Laufe dieser ungewöhnlichen und pointenreichen Begegnung werden nicht nur verschiedene Machenschaften in der Firma aufgedeckt, sondern es wird auch das scheinbar saubere Privatleben von Herrn Fröstl ordentlich durcheinandergebracht. Zwei unterschiedliche Figuren geben einen witzig-satirischen und höchst unterhaltsamen Einblick in die heutige Arbeitswelt und ihre Konsequenzen für unser Leben.

„A life“, das 1. Soloprogramm von Christoph Fälbl ist nicht nur eine „Geschichte“, es könnte auch die ungeschminkte und knallharte Realität eines Mannes sein, der versucht auf den Spuren seines vermeintlich verloren gegangenen Traumes, allen Rückschlägen, selbst den unmöglichsten Jobs und natürlich jeglichen Geldsorgen zu trotzen. Nun ist es an der Zeit, diese „Geschichte“ zu erzählen, denn jede Zeit braucht ihren Fälbl!

MIT Judith Brandstätter und Peter Blaikner REGIE Gerard Es

KABARETT



SALZBURG-PREMIERE AM 05.03.
CHRISTOPH FÄLBL: A LIFE
 Das Soloprogramm des „Kabarett Simpl“ Stars!

Jede Zeit braucht ihren Helden. Einen Mann, der genau weiß, wo es lang geht. Einen Mann, der die Erfolge hat, die wir so sehr vermissen. Einen Mann, so wie ihn sich die Frauen erträumen. Einen Mann, der seinen Weg durch die Widrigkeiten des Lebens geht. Unbeirrbar, unerschütterlich und erfolgreich, aber menschlich.

Wenn Sie ihn gefunden haben, geben Sie Bescheid!

„A life“, das 1. Soloprogramm von Christoph Fälbl ist nicht nur eine „Geschichte“, es könnte auch die ungeschminkte und knallharte Realität eines Mannes sein, der versucht auf den Spuren seines vermeintlich verloren gegangenen Traumes, allen Rückschlägen, selbst den unmöglichsten Jobs und natürlich jeglichen Geldsorgen zu trotzen. Nun ist es an der Zeit, diese „Geschichte“ zu erzählen, denn jede Zeit braucht ihren Fälbl!

MIT Judith Brandstätter und Peter Blaikner REGIE Gerard Es

KABARETT



KABARETT AB 25.03.
AFFRONT-THEATER: RETTET EUHAM
 Eine Benefiz-Verarschung zugunsten 15 Jahre Österreich in der EU!!

Anlässlich „Österreich 15 Jahre in der EU“ ist im einzigen Wirtshausaal von Euham – dem lieblichen alpenländischen Tourismusdorf im Herzen Europas - eine Jubiläums-Show geplant.

Über das AffrontTheater Salzburg Im Frühjahr 1989 bittet Fritz Egger den SN-Karikaturisten Helmut Hütter, ihm bei der Gründung einer Kabarett-Gruppe behilflich zu sein. Hütter nennt ihm den Namen des Satirikers Manfred Koch. Dieser habe die Schublade voller Kabaretttexte und suche jemanden, der sie auf die Bühne bringt. Fritz und Manfred treffen sich - Manfred holt den Autor Fritz Popp sowie den Musiker Johannes Pillingner dazu, Fritz den Schauspielkollegen Peter Scholz. Zusammen gründen sie noch vor dem Sommer 1989 das SALZBURGER AFFRONT-THEATER und beschließen, es für ein Kabarettprogramm, das da „Abklünder“ liefern Ideen, aber auch die Kirche will der Veranstaltung ihren Segen geben.

Überhaupt herrscht helle Aufregung, hat sich doch nicht nur ein Überraschungs-Stargast angekündigt, sondern auch das „Fernsehen!“ Zumal der Reinerlös des Benefiz-Abends in Zeiten der Krise keinem guten Zweck gespendet werden soll ...

KABARETT



KLEINES THEATER / SALZBURGER LANDESTHEATER am 20.03.
KLEIN, ABER SO GROSS - KINDER ÜBERNEHMEN DAS THEATER
 Kinder machen Theater. Eine gemeinsame Aktion zum Welttag des Theaters für junges Publikum am 20. März 2010 von kleinem theater, Salzburger Landestheater und „ohnetitel“.

Für den Welttag des Kinder- und Jugendtheaters am 20. März 2010 haben sich das kleine theater, das Salzburger Landestheater und die freie Theatergruppe „ohnetitel“ eine ganz besondere Aktion einfallen lassen: sie erarbeiten mit Kindern zwischen 6 und 10 Jahren im Laufe eines Nachmittags das Märchen „Der Däumling“, und am frühen Abend dürfen sich die Kinder dann mit ihrer Bühnenversion in den Kammerspielen des Landestheaters den Eltern, Geschwistern und FreundInnen präsentieren. Der Ablauf des Tages verspricht für die Kinder viel Spaß auf den Brettern, die die Welt bedeuten.

Der Ablauf im kleinen theater im Detail: Um 14.00 Uhr treffen sich die Kinder mit den Workshopleitern im kleinen theater. Spielerisch wird mit ihnen das Märchen erkundet und ein Teil davon für die Bühne szenisch erarbeitet. Um ca. 17.30 Uhr fahren wir

www.kleinstheater.at/welttag

THEATER FÜR JUNGES PUBLIKUM



KLEINES THEATER AB 21.03.
AN DER ARCHE UM ACHT
 Kinder- und Familienstück für alle ab 5 von Ulrich Hub. Salzburger Erstaufführung.

„... das ist ein poetisch-wortwitziges Stück, das ganz besonders aus dem komischen Trialog (und einigen pointierten Songs) der Pinquins lebt. Diana Paul, Anna Maria Paumgartner und Monika Müksch spielen das ... abwechslungsreich, mit unaufdringlicher Präsenz und feinem Temperament.“

„Dieses Kinderstück macht nicht nur Spaß, sondern ist überdies auch noch geschickelt, daher sowohl für Erwachsene als auch für Kinder sehr zu empfehlen.“ Dorfzeitung

Infos und Reservierungen für Schulen beim kleinen theater Tel. +43 (0)662 880219 (MO-FR 10-15 Uhr) oder schule@kleinstheater.at

STÜCKE FÜR JUNGES PUBLIKUM



THEATER LAETITIA AB 21.03.
AN DER ARCHE UM ACHT
 Kinder- und Familienstück für alle ab 5 von Ulrich Hub. Salzburger Erstaufführung.

„... das ist ein poetisch-wortwitziges Stück, das ganz besonders aus dem komischen Trialog (und einigen pointierten Songs) der Pinquins lebt. Diana Paul, Anna Maria Paumgartner und Monika Müksch spielen das ... abwechslungsreich, mit unaufdringlicher Präsenz und feinem Temperament.“

„Dieses Kinderstück macht nicht nur Spaß, sondern ist überdies auch noch geschickelt, daher sowohl für Erwachsene als auch für Kinder sehr zu empfehlen.“ Dorfzeitung

Infos und Reservierungen für Schulen beim kleinen theater Tel. +43 (0)662 880219 (MO-FR 10-15 Uhr) oder schule@kleinstheater.at

THEATER FÜR JUNGES PUBLIKUM



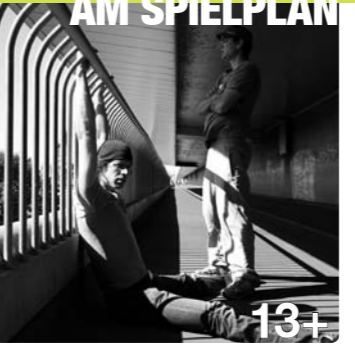
THEATER TAKA-TUKA AB 16.03.
STONES
 Von Tom Lycos und Stefo Nantsou. Ab 13 und für Erwachsene. Salzburger Erstaufführung.

„Das Theater Taka-Tuka stellt mit „Stones“ Fragen weit über die üblichen Botschaften und Belehrungen von Kinder- und Jugendtheater hinaus. (...) Die Burschen und Mädchen, die bei der Premiere (...) wie gebannt im Kleinen Theater saßen, haben zur guten Story auch noch ein handwerklich hervorragendes Stück Theaterarbeit erlebt. (...) Caroline Richards hat eine präzise Personen-Regie geführt. (...) Theater als poetischer Raum, in dem die Imaginationskraft herausgefordert, Alltägliches zum ironischen Detail und Hochdramatisches zur Reflexionsfläche der eigenen Lebenswelt werden kann: Diese „Stones“ sind ein echter Wurf.“ DrehPunktKultur

Seit Herbst 2009 arbeiten Theatermacherinnen des kleinen theaters mit Schülerinnen und Schülern inhaltlich und szenisch an dem Projekt. Die Aufführungen finden am 21. April bei freiem Eintritt im kleinen theater statt, weitere in den jeweiligen Schulen.

www.kleinstheater.at/projekte

THEATER FÜR JUNGES PUBLIKUM



KLEINES THEATER am 21.04.
MACHT|SCHULE|THEATER 2009/10 „ABWÄRTS“
 Eine theatrale Auseinandersetzung mit dem Thema „Gewalt gegen sich selbst“.

Wenn die Liebe zu sich selbst erst die Liebe zu anderen ermöglicht, ermöglicht dann die Gewalt gegen sich selbst auch Gewalt gegen andere? Ist die Gewalt gegen andere der Ausdruck mangelnder Liebe zu sich selbst? Wie zeigt sich diese Gewalt? Lässt sie sich in Liebe umwandeln? - Ausgehend vom Roman „A Long Way Down“ (dt. „Abwärts“) von Nick Hornby wollen wir uns diesen Fragen nähern. Themen der seelischen und körperlichen Gewalt an und von jungen Menschen sowie deren Verstrickungen im Alltag sollen dabei mit Hilfe der künstlerischen Arbeit beleuchtet, überzeichnet und sichtbar gemacht werden.

LEITUNG Caroline Richards und Elisabeth Nelhiebel MIT SCHÜLERIN- NEN DER GYMNASIEN BORG GASTEIN UND BG/BRG Hallein

Infos und Reservierungen für Schulen Tel. +43 (0)662 880219 (MO-FR 10-15 Uhr) od. schule@kleinstheater.at

VORSCHAU MAI 2010



MAZAB | KLEINES THEATER ab 04.05.
ODYSSEE
 nach Homer von Markus Steinwender und Ensemble. Uraufführung.

„Odysseus aber begegnet uns bis zum heutigen Tage; die erste Figur der Weltliteratur, die in ihrem zentralsten Bestand eingegangen ist, es möchte schwer fallen, mehr als fünf oder sechs Figuren von ebensolcher Ausstrahlung zu nehmen.“ Elias Canetti

In den 12.200 Hexameter-Versen der Odyssee, dem nach der Ilias zweitältesten Werk der griechischen und abendländischen Literatur, besingt Homer die abenteuerlichen Irrfahrten und die glückliche Heimkehr des König Odysseus. Die Suche nach der Heimat, die Irrfahrten in einer unbegreiflichen, mythologischen Welt und die Entwicklung des Helden sind dabei die Themen. Im Vergleich zu dem düster strahlenden Haupthelden der Ilias, Achilles, ist Odysseus ein „menschlicher“ und sozialer Charakter. Nicht rohe Kraft macht sein Heldentum aus, sondern Klugheit und Fantasie, Verantwortungsgefühl und Humor, Umsicht und Geduld, Friedfertigkeit und risikobedachter Mut,

www.machtschuletheater.at

VORSCHAU MAI 2010



MAZAB | KLEINES THEATER ab 04.05.
ODYSSEE
 nach Homer von Markus Steinwender und Ensemble. Uraufführung.

„Odysseus aber begegnet uns bis zum heutigen Tage; die erste Figur der Weltliteratur, die in ihrem zentralsten Bestand eingegangen ist, es möchte schwer fallen, mehr als fünf oder sechs Figuren von ebensolcher Ausstrahlung zu nehmen.“ Elias Canetti

In den 12.200 Hexameter-Versen der Odyssee, dem nach der Ilias zweitältesten Werk der griechischen und abendländischen Literatur, besingt Homer die abenteuerlichen Irrfahrten und die glückliche Heimkehr des König Odysseus. Die Suche nach der Heimat, die Irrfahrten in einer unbegreiflichen, mythologischen Welt und die Entwicklung des Helden sind dabei die Themen. Im Vergleich zu dem düster strahlenden Haupthelden der Ilias, Achilles, ist Odysseus ein „menschlicher“ und sozialer Charakter. Nicht rohe Kraft macht sein Heldentum aus, sondern Klugheit und Fantasie, Verantwortungsgefühl und Humor, Umsicht und Geduld, Friedfertigkeit und risikobedachter Mut,

www.machtschuletheater.at

VORSCHAU MAI 2010



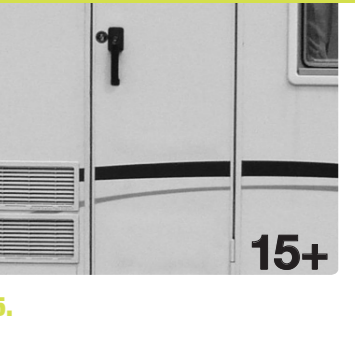
MAZAB | KLEINES THEATER ab 04.05.
ODYSSEE
 nach Homer von Markus Steinwender und Ensemble. Uraufführung.

„Odysseus aber begegnet uns bis zum heutigen Tage; die erste Figur der Weltliteratur, die in ihrem zentralsten Bestand eingegangen ist, es möchte schwer fallen, mehr als fünf oder sechs Figuren von ebensolcher Ausstrahlung zu nehmen.“ Elias Canetti

In den 12.200 Hexameter-Versen der Odyssee, dem nach der Ilias zweitältesten Werk der griechischen und abendländischen Literatur, besingt Homer die abenteuerlichen Irrfahrten und die glückliche Heimkehr des König Odysseus. Die Suche nach der Heimat, die Irrfahrten in einer unbegreiflichen, mythologischen Welt und die Entwicklung des Helden sind dabei die Themen. Im Vergleich zu dem düster strahlenden Haupthelden der Ilias, Achilles, ist Odysseus ein „menschlicher“ und sozialer Charakter. Nicht rohe Kraft macht sein Heldentum aus, sondern Klugheit und Fantasie, Verantwortungsgefühl und Humor, Umsicht und Geduld, Friedfertigkeit und risikobedachter Mut,

www.machtschuletheater.at

VORSCHAU MAI 2010



MAZAB | KLEINES THEATER ab 04.05.
ODYSSEE
 nach Homer von Markus Steinwender und Ensemble. Uraufführung.

„Odysseus aber begegnet uns bis zum heutigen Tage; die erste Figur der Weltliteratur, die in ihrem zentralsten Bestand eingegangen ist, es möchte schwer fallen, mehr als fünf oder sechs Figuren von ebensolcher Ausstrahlung zu nehmen.“ Elias Canetti

In den 12.200 Hexameter-Versen der Odyssee, dem nach der Ilias zweitältesten Werk der griechischen und abendländischen Literatur, besingt Homer die abenteuerlichen Irrfahrten und die glückliche Heimkehr des König Odysseus. Die Suche nach der Heimat, die Irrfahrten in einer unbegreiflichen, mythologischen Welt und die Entwicklung des Helden sind dabei die Themen. Im Vergleich zu dem düster strahlenden Haupthelden der Ilias, Achilles, ist Odysseus ein „menschlicher“ und sozialer Charakter. Nicht rohe Kraft macht sein Heldentum aus, sondern Klugheit und Fantasie, Verantwortungsgefühl und Humor, Umsicht und Geduld, Friedfertigkeit und risikobedachter Mut,

www.machtschuletheater.at

Besuchen Sie auch unsere Website mit aktuellen Angeboten, Radioberichten, Videotrailer und Videoberichten. Dazu gibt es eigene Bereiche mit den Kabarettgastspielen und mit den Terminen für Schulen und Kindergärten.

www.kleinstheater.at